

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Straße, Hausnummer: Hallesche Straße 15/16
Postleitzahl (PLZ): 99085
Ort: Erfurt
E-Mail: liegenschaften.vergabe@tlbv.thueringen.de
Internet-Adresse: <https://bau-verkehr.thueringen.de>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

0903/25-U-Ö-21

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

18.08.2025 - 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

17.10.2025

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=790489>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

18.08.2025 - 08:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Lieferung von Büromöbeln für das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Los 1 Korpusmöbel

Los 2 elektromotorisch höhenverstellbare Schreibtische

Los 3 Bürodrehstühle

Los 4 Besucherstühle

c) Ort der Leistungserbringung

Verschiedene Anlieferstellen im Freistaat Thüringen:

Hallesche Str. 15/16, 99085 Erfurt

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Europaplatz 5-7, 99091 Erfurt

Hölderlinstraße 1, 98527 Suhl

Puschkinplatz 7, 07545 Gera

6. Angaben zu Losen

b) Angebote für Lose

Angebote sind möglich für

maximale Anzahl an Losen: 4

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

spätester Liefertermin:

Los 1,3,4: 28.11.2025

Los 2: KW 41/42 2025

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Zum Nachweis der Eignung sind vom Bieter und ggf. den in der Bietergemeinschaftserklärung angegebenen Unternehmen folgende Erklärungen /Angaben vorzulegen:

Eigenerklärung Eignung (2.1 Eigenerklärung Eignung) mit Angaben zu:

Daten zur Abfrage beim Wettbewerbsregister

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.

☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.

☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.

☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich erkläre/Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Erklärungen zur Zuverlässigkeit

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Nur ankreuzen, wenn die folgende Aussage zutrifft:

☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir auf Verlangen des AG eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse bei der die meisten Beschäftigten meines/unseres Unternehmens versichert sind vorlegen.

Erklärung zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich /werden wir auf Verlangen des AG die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich versichere/Wir versichern, dass die in den Vergabeunterlagen geforderte Betriebshaftpflichtversicherung mit den entsprechenden Mindestversicherungssummen akzeptiert wird.

Eine Kopie des Versicherungsscheines bzw. eine Versicherungsbestätigung werde ich /werden wir auf Verlangen dem AG vor Vertragsbeginn vorlegen.

Weiterhin sind folgende Unterlagen bzw. Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen:

Bietergemeinschaftserklärung (nur bei Bietergemeinschaft)

Verzeichnis der Unternehmerleistungen (nur bei Nachunternehmereinsatz)

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (nur bei Eignungsleihe)

Alternativ kann die Eignung durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) nachgewiesen werden. Hierzu sind alle erforderlichen Angaben (Zertifikatsnummer, Zugangscode) zur Einsichtnahme in das Verzeichnis zur Verfügung zu stellen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, sind die Angaben der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) mit Angabe zu Zertifikatsnummer und Zugangscode ausreichend.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen des Bieters und ggf. der Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die genannten Eigenerklärungen und zugehörigen Nachweise auch von präqualifizierten Bietern bzw. Nachunternehmern nachzufordern. Die aufgeführten Eigenerklärungen zu den verlangten Referenzen sind in vollem Umfang auch von im Präqualifikationsverzeichnis eingetragenen Bietern vorzulegen.

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter (Es sind sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen, hierfür ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden.)

14. Sonstige Angaben

Die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG (Datei "2.2 Eigenerklärung ThürVgG") ist der Vergabestelle vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 46 Absatz 1 UVgO).

Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Im Falle einer Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung findet § 14 ThürVgG Anwendung. Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen wie dem Nachprüfungsverfahren von der Vergabekammer Kosten erhoben werden.